

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 51 (1925)  
**Heft:** 50

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

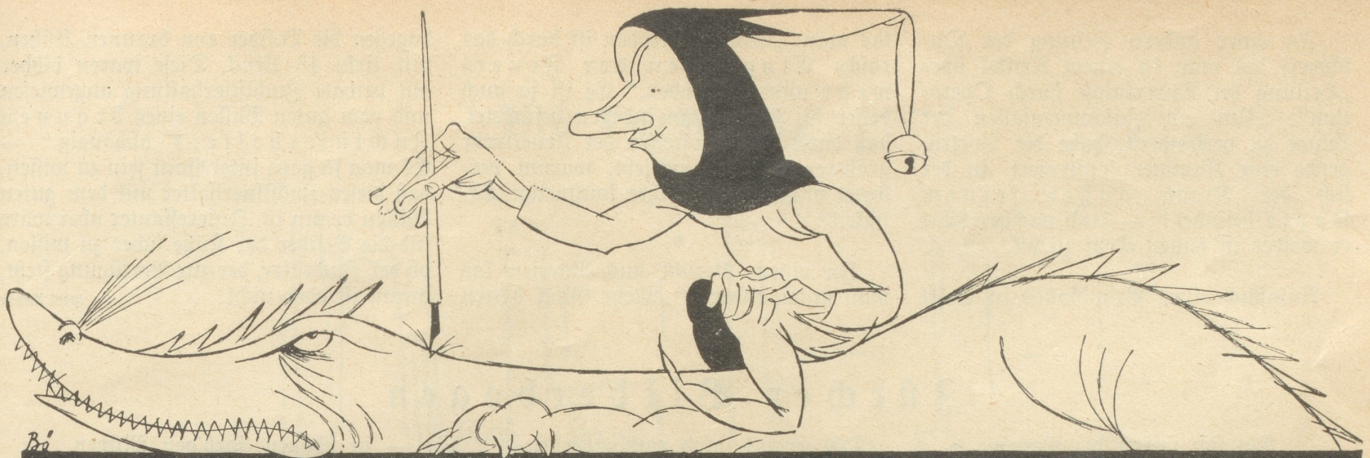
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## DIE SATIRISCHE CHRONIK

In einer Gantanzeige in Winterthur wurde folgendes angeboten: „Zweit Betten mit Matrazen, wovon die eine aus Hartholz.“ — Es muß sich sehr angenehm schlafen lassen auf diesen hart-hölzernen Matrazen.

In verschiedenen Postgebäuden stehen Briefmarkenautomaten, dazu bestimmt, daß das Publikum bei geschlossenen Schaltern oder bei großem Andrang an den Schaltern sich selber bedienen kann. Wenn aber nichts drin ist in diesen Automaten, muß man erst einen Beamten holen, der etwas hinein tut. Und dann kann man einen Zwanziger hineinwerfen oder einen Zehner, wenn man es nicht vorzieht, an dem einzigen geöffneten

Schalter anzustehen und zu warten, bis man ohnehin drankommt.

Die deutsche Sprache ist eine schwere Sprache. Man muß das immer wieder feststellen, um seine Mitmenschen zu entschuldigen. Oder, was sagt man zu folgendem Inzerat, das aus einem Blatte der Zentralschweiz stammt?: „Verloren ein weißer Schafbock mit Zeichen im rechten Ohr, Federmal vorinnen und vorinnen ein Hief im linken Ohr hinneninnen.“

Nun hat man den Obersten Fonjalla, der seinerzeit den Oberstkorpskommandanten Vornand nicht gerade sehr tüchtig sondern im Gegenteil genannt hatte, aus der waadtländischen Offiziers-

gesellschaft hinausgeschmissen. Ob diesem Herauschnitt eine Unterjuchung darüber vorangegangen ist, ob die Behauptungen des Herausgeschmissenen richtig seien oder nicht, wurde nicht gesagt. Ebenjowenig wurde betont, ob nun nach diesem Akt der Pietät einem ältern Kameraden gegenüber dieser ältere Kamerad tüchtiger geworden ist!

In einer Zeitung, die sehr vielen Kaufleuten in die Hand kommt, las man: „Am 20. Oktober wurde die sterbliche Hülle dieses allgemein beliebten Mannes im Zürcher Konservatorium dem Feuer übergeben.“ Natürlich ist das ein Verschrieb. Der Setzer meinte selbstverständlich das Observatorium.

Wie abonniert man den  
**Nebelspalter**



Bei sämtlichen Postbureaux,  
bei sämtl. Buchhandlungen,  
beim Verlag in Rorschach.

Abonnementpreise:  
3 Monate 5.75, 6 Monate 10.50,  
12 Monate Fr. 20.—

inbegriffen  
die Versicherung gegen  
Anfall und Invalidität  
für den Abonnenten und  
sein: Frau im Total-  
betrage von Franken

**7200.—**

Einzelnummern  
erhält man zu 50 Cts.  
bei allen

Kiosken  
Straßenverkäufern  
Bahnhofbuchhandlungen

KALODERMA  
PUDER  
GELEE  
SEIFE



F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE - BASEL

**WAS  
AUF WEIHNACHTEN  
SCHENKEN**

?

EIN

**PRISMENGLAS**  
VORRÄTIG IN ALLEN MODELLEN

ODER EIN

**MIKROSKOP**  
FÜR WISSENSCHAFTLER  
UND SCHÜLER

**WALZ**  
ST. GALLEN



**Roffignac** Cognac fine  
Champagne